

## Börse Daily am Sonntag

### Börse Daily am Sonntag mit DAX, Volkswagen, SAP, Adidas, Daimler, Coca-Cola, AMD, Airbus

- [Adidas](#)
- [Airbus](#)
- [AMD](#)
- [Coca-Cola](#)
- [Daimler](#)
- [DAX](#)
- [SAP](#)
- [Volkswagen](#)

20.10.2019, 08:00 Uhr

Der DAX legte in der vergangenen Woche um 1,0 Prozent zu und beendete die Woche über der 12500-Punkte-Marke. Aber setzt sich diese positive Stimmung fort? Lesen Sie in dieser Ausgabe die aktuellen Analysen zum DAX, Volkswagen, SAP, Adidas, Daimler, Coca-Cola, AMD, Airbus und AUD/USD.

die Volkswagen-Aktie bewegt sich seit einem Jahr in einem steigenden Trendkanal. Am Donnerstag ist die Aktie erneut im oberen Bereich dieses Trendkanals angekommen. Das Tageshoch lag bei 169,92 Euro und damit genau an der oberen Trendkanalbegrenzung. Und von hier ging es direkt wieder abwärts. Die obere Begrenzung wurde also bestätigt. Am Freitag eröffnete die Aktie zunächst mit einem Gap-down bei 165,20 Euro.

Sie konnte sich im weiteren Tagesverlauf aber wieder erholen und in den Bereich von 170,00 Euro zurückkehren. Doch ob die Kraft der Bullen reicht, aus dem Trendkanal nach oben auszubrechen, ist fraglich. Wahrscheinlich dreht das Papier im oberen Trendkanalbereich wieder nach unten ab und nimmt Kurs nach unten. Es bietet sich eine Short-Position an, die über dem oberen Bereich abgesichert werden könnte.



## Handelskonflikte und Brexit-Verlauf im Fokus

Volkswagen hatte am Freitag seine Auslieferungszahlen für die ersten neun Monate 2019 veröffentlicht. Im Jahresvergleich sanken die Auslieferungen weltweit um 1,5% auf 8,005 Millionen Fahrzeuge. Allein im Monat September konnte hingegen ein Anstieg um 9,2% auf 904.200 Autos erzielt werden. Im wichtigen Markt China wurden in den ersten neun Monaten 2019 2,955 Millionen Fahrzeuge abgesetzt (VJ: -2,8%). China ist damit mittlerweile wichtiger als der Markt Westeuropa mit nur 2,853 Millionen verkauften Fahrzeugen.

Allerdings wird damit auch klar, dass ein möglicherweise wieder eskalierender Handelskonflikt zwischen den USA und China und eine weitere Konjunkturabkühlung im Reich der Mitte Volkswagen deutlich belasten dürfte. Auch ein doch noch harter Brexit würde Volkswagen treffen und die Aktie erneut unter Druck bringen. Rein charttechnisch bietet sich bei der Volkswagen-Aktie eine Short-Position im oberen Trendkanalbereich an, die eng über dem Trendkanalbereich abgesichert werden könnte.

## Strategie

Basiswert

Marktrichtung

Kursziel \*

Stop-Loss \*

Zieldatum \*

Zeitkorridor +/- in Tagen

Aufbauend auf diese Strategie, wurde mittels des innovativen Tools Match My Trade der Société Générale nach den Top 2 Produkten aus Optionsscheinen, Turbos und exotischen Optionsscheinen für den maximalen Gewinn gesucht.

Folgende Produkte wurden für diesen Trade vorgeschlagen:

#1	SR5C64	Gewinn: <b>27,30%</b> Verlust: <b>-14,80%</b>	CRV 1,845	Optionsschein Put Bewertungstag: 16.06.2021	Akt. Briefkurs: 2,85 Prognose in EUR Akt. Geldkurs: 2,84 → [3,62 - 3,61]	Basispreis 170,00
#2	SR5FX6	Gewinn: <b>61,90%</b> Verlust: <b>-33,80%</b>	CRV 1,833	Turbo Short Bewertungstag: 20.12.2019	Akt. Briefkurs: 2,33 Prognose in EUR Akt. Geldkurs: 2,32 → [3,74 - 3,74]	Basispreis 192,00
#3	SR5FEA	Gewinn: <b>82,60%</b> Verlust: <b>-45,30%</b>	CRV 1,821	Turbo Short Bewertungstag: 20.12.2019	Akt. Briefkurs: 1,73 Prognose in EUR Akt. Geldkurs: 1,72 → [3,14 - 3,14]	Basispreis 186,00
#4	ST3POF	Gewinn: <b>31,50%</b> Verlust: <b>-17,60%</b>	CRV 1,796	Optionsschein Put Bewertungstag: 16.12.2020	Akt. Briefkurs: 2,80 Prognose in EUR Akt. Geldkurs: 2,79 → [3,68 - 3,68]	Basispreis 180,00

Aufgrund des eingegebenen Zieldatums Mitte November und einem Zeitkorridor von +/- 5 Tagen, bringt ein Put-Optionsschein (WKN: [SR5C64](#)) nach den heutigen Erkenntnissen die größtmögliche Rendite. Aktuell notiert der Put-Optionsschein, welcher einen Basispreis von 170,00 Euro hat, bei 1,10 Euro (Brief) // 1,03 Euro (Geld). Angenommen Volkswagen notiert im erwarteten Zeitraum bei 155,00 Euro, so sollte der Put-Optionsschein auf 3,62 Euro (Brief) // 3,61 Euro (Geld) ansteigen.

[JETZT ZU MATCH MY TRADE](#)

## SAP: Chance von 103,9 Prozent p.a.

(15.10.2019) Mit einer absolut überzeugenden Quartalsbilanz tat sich SAP am Freitag erfolgreich als potenzielle Antwort hervor. Mit einem Stay High-Optionsschein auf die SAP-Aktie stellen wir Ihnen eine Möglichkeit vor, davon überproportional zu profitieren. [Lesen Sie hier weiter.](#)

## Adidas: Jahreshochs im Fokus

(15.10.2019) Während sich Adidas-Konkurrent Puma in dieser Woche auf ein frisches Rekordhoch begeben hat, hängt der Branchenprimus sichtlich hinterher. Doch auch hier machen Käufer wieder Druck und versuchen sich an einem Ende der laufenden Konsolidierung in der Adidas-Aktie. [Lesen Sie hier weiter.](#)



## Coca-Cola: Kurssprung nach Q-Zahlen

(18.10.2019) Papiere des US-Getränkekonzerne Coca-Cola sind am letzten Handelstag dieser Woche spürbar gefragt, nachdem das Unternehmen ein super drittes Quartal hingelegt hatte. Das spiegelt sich im Kursverlauf und einem Sprung über den letzten kurzfristigen Abwärtstrend wider. [Lesen Sie hier weiter.](#)

## Call auf AMD: 57 Prozent Chance

(18.10.2019) AMD hat ein exzellentes Produktportfolio und wächst schnell. Auch der Aktienkursverlauf spiegelt diese Entwicklung wieder und ist auf dem Weg, das all time high zu erreichen und eventuell zu überwinden. Wir stellen Ihnen einen Call-Optionsschein auf die Aktie vor. [Lesen Sie hier weiter.](#)

## Wochenrückblick

MÄRKTE	Kurs am 18.10.2019	Änderung Vorwoche	DEVISEN	Kurs am 18.10.2019	Änderung Vorwoche
DAX	12.634 P.	+1,0%	EUR in USD	1,118 \$	+1,3%
MDAX	26.000 P.	+1,5%	EUR in GBP	0,862 £	-1,2%
SDAX	11.282 P.	+1,3%	EUR in CHF	1,100 Fr	+0,0%
TecDAX	2.778 P.	-0,9%	EUR in JPY	121,20 ¥	+1,3%
Euro STOXX 50	3.579 P.	+0,3%			
SMI	9.965 P.	-0,5%	ROHSTOFFE		
ATX	3.048 P.	+1,4%	Brent-Öl	59,06 \$	-1,8%
Dow Jones	26.770 P.	+1,0%	Gold	1.489,92 \$	+0,1%
S&P 500	2.986 P.	+0,5%	Palladium	1.757,00 \$	+3,3%
NASDAQ 100	7.868 P.	+0,3%	Platin	891,50 \$	-0,3%
Nikkei 225	22.493 P.	+3,2%	Silber	17,53 \$	-0,2%
Hang Seng	26.709 P.	+1,6%			
 DAX-TOP		Änderung Vorwoche	 DAX-FLOP		Änderung Vorwoche
Lufthansa	15,51 €	+5,0%	E.ON	8,80 €	-0,5%
Volkswagen	169,34 €	+4,9%	Linde	175,85 €	-1,0%
Deutsche Bank	7,09 €	+4,3%	MTU Aero Engines	241,90 €	-1,4%
BMW	67,41 €	+4,1%	Infineon	16,29 €	-3,5%
Deutsche Post	30,76 €	+3,5%	Wirecard	111,65 €	-21,4%

## **AUD/USD: Boden nimmt Form an**

(18.10.2019) Beim Währungspaar australischer Dollar (AUD) zum US-Dollar (USD) zeichnet sich seit August ein Boden innerhalb des bestehenden Abwärtstrends ab. Im gestrigen Handel gelang ein wichtiger Schritt in Richtung einer regelkonformen Auflösung der Formation. [Lesen Sie hier weiter.](#)

## **Volkswagen: Chance von 92 Prozent**

(15.10.2019) Seit über einem Jahr geht das so: Volkswagen startet eine Rally, aber der ging schnell die Luft aus. Und das jetzt erreichte Kurslevel bedeutete für die Bullen das Ende. Für risikofreudige Anleger entsteht daraus eine hochspekulative Trading-Chance auf der Short-Seite. [Lesen Sie hier weiter.](#)

## **Airbus Long: 64 Prozent Chance!**

(14.10.2019) Der Aktienkurs von Airbus hat an der unteren Begrenzung der Seitwärtsrange gedreht, und nimmt Fahrt in Richtung 128 Euro auf. Nimmt der protektionistische Gegenwind aus den USA auch gegen Europa ab? Wir stellen einen Open End Turbo Long auf die Aktie vor. [Lesen Sie hier weiter.](#)

## **Daimler Long: 41 Prozent Chance**

(17.10.2019) Daimler holt beim Automobilabsatz der Marke Mercedes den Auslieferungsrückstand der ersten Hälfte des Jahres 2019 auf. Dies manifestiert sich auch im Aktienkurs, der die Marke von 54 Euro ansteuert. In unserer heutigen Ausgabe geht es um einen Mini-Future Long. [Lesen Sie hier weiter.](#)

## **Wochenvorschau**

## MONTAG

21.10.2019	07:00	DE/SAP, Ergebnis 3. Quartal
21.10.2019	08:00	DE/Erzeugerpreise September

## DIENSTAG

22.10.2019	10:00	EU/EZB, Quartalsbericht zur Kreditvergabe
22.10.2019	16:00	US/Verkauf bestehender Häuser September

## MITTWOCH

23.10.2019	16:00	EU/Index des Verbrauchervertrauens Oktober
23.10.2019	16:30	US/Rohöllagerbestandsdaten

## DONNERSTAG

24.10.2019	07:00	DE/Daimler, Ergebnis 3. Quartal
24.10.2019	07:00	DE/BASF, Ergebnis 3. Quartal
24.10.2019	09:30	DE/Einkaufsmanagerindex verarbeitendes und nicht-verarbeitendes Gewerbe Oktober
24.10.2019	10:00	EU/Einkaufsmanagerindex verarbeitendes und nicht-verarbeitendes Gewerbe Oktober
24.10.2019	13:45	EU/EZB, Ergebnis der Ratssitzung mit anschließender Pressekonferenz
24.10.2019	14:30	US/Auftragseingang langlebiger Wirtschaftsgüter September
24.10.2019	14:30	US/Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe
24.10.2019	15:45	US/Markit-Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe und Service Oktober
24.10.2019	16:00	US/Neubauverkäufe September

## FREITAG

25.10.2019	08:00	DE/GfK-Konsumklimaindikator November
25.10.2019	08:00	DE/MTU Aero Engines, Ergebnis 3. Quartal
25.10.2019	10:00	DE/ifo-Geschäftsklimaindex Oktober
25.10.2019	16:00	US/Index der Verbraucherstimmung der Uni Michigan Oktober

Alle Angaben ohne Gewähr.

---

## Interessenkonflikt

Der Autor erklärt, dass er bzw. sein Arbeitgeber oder eine mit ihm oder seinem Arbeitgeber verbundene Person im Besitz von Finanzinstrumenten ist, auf die sich die Analyse bezieht, bzw. in den letzten 12 Monaten an der Emission des analysierten Finanzinstruments beteiligt war. Hierdurch besteht die **Möglichkeit eines Interessenskonfliktes**.

Der Autor versichert weiterhin, dass Analysen unter Beachtung journalistischer Sorgfaltspflichten, insbesondere der Pflicht zur wahrheitsgemäßen Berichterstattung sowie der erforderlichen Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit abgefasst werden.

## Haftungsausschluss

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Herausgeber, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen sollen nicht als Aufforderung verstanden werden, ein Geschäft oder eine Transaktion einzugehen. Auch stellen die vorgestellten Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Vor jedem Geschäft bzw. vor jeder Transaktion sollte geprüft werden, ob sie im Hinblick auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geeignet ist. Wir weisen ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass der Handel mit Optionsscheinen oder Zertifikaten mit grundsätzlichen Risiken verbunden ist und der Totalverlust des eingesetzten Kapitals nicht ausgeschlossen werden kann. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Nachdruck, die Verwendung der Texte, die Veröffentlichung / Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der FSG Financial Services Group GbR gestattet.

